

0FP 5 Trend

Kleinspeicher (drucklos)

2



Inhaltsverzeichnis

1	Besondere Hinweise.....	3
2	Allgemeine Hinweise	3
2.1	Prüfzeichen	3
2.2	Maßeinheiten.....	3
2.3	Symbole in diesem Dokument	3
3	Sicherheit.....	3
3.1	Struktur der Warnhinweise	3
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.3	Sicherheitshinweise	4
4	Gerätebeschreibung	4
4.1	Funktionsweise	4
4.2	Lieferumfang.....	4
4.3	Notwendiges Zubehör	4
5	Montage (Fachkraft)	5
5.1	Montageort	5
5.2	Montage des Gerätes.....	5
5.3	Wasseranschluss.....	5
6	Inbetriebnahme (Fachkraft).....	6
6.1	Gerät mit Wasser befüllen	6
6.2	Elektrischer Anschluss.....	6
6.3	Dauerhafte Temperaturbegrenzung einstellen..	6
7	Bedienung	7
8	Reinigung	7
9	Wartung (Fachkraft)	7
9.1	Gerät entleeren	7
9.2	Gerät öffnen	7
9.3	Gerät entkalken.....	7
9.4	Schutzleiter prüfen (DGUV V3)	8
9.5	Anschlusskabel tauschen.....	8
9.6	Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren .	8
10	Störungsbehebung.....	8
11	Störungsbehebung (Fachkraft)	8
12	Außenbetriebnahme	8
13	Technische Daten	8
13.1	Maße und Anschlüsse 5 Liter Gerät	8
13.2	Elektroschaltplan.....	9
13.3	Aufheizdiagramm.....	9
13.4	Angaben zum Energieverbrauch.....	9
13.5	Datentabelle.....	9
14	Kundendienst und Garantie.....	10
15	Umwelt und Recycling.....	11

1 Besondere Hinweise

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die am Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Nur vom Hersteller berechtigte Fachkräfte dürfen die Netzanschlussleitung tauschen. Nutzen Sie dazu das originale Ersatzteil. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie beispielsweise über eine Zeitschaltuhr an.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.

2 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

2.1 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

2.2 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2.3 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
!	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
!	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
►	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
✓	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
⇒	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
□□■	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
[► 11]	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

3 Sicherheit

3.1 Struktur der Warnhinweise

3.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT	
⚠	Art und Quelle der Gefahr
	Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS	
!	Art und Quelle der Gefahr
	Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

3.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

- **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

Gerätebeschreibung

3.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung, Verbrühung
	UV-Strahlung

3.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das drucklose Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Das Gerät kann eine Entnahmestelle versorgen. Das Gerät darf nur mit einer drucklosen Armatur installiert und betrieben werden.

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Produkt ebenfalls verwendet werden, sofern die Nutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

HINWEIS

Sachschaden

- Das Gerät ist für die Übertischmontage vorgesehen.
► Bei der Montage müssen die Wasseranschlüsse des Gerätes nach unten zeigen.

3.3 Sicherheitshinweise

Personenschaden

- Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.
- Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch eine Fachkraft abgezogen werden.
- Warnung für Australien und Neuseeland - Dieses Gerät kann Wasser mit hoher Temperatur abgeben. Stellen Sie fest, ob eine zusätzliche Temperaturregelung erforderlich ist. Beachten Sie den Plumbing Code of Australia (PCA), die örtlichen Anforderungen und die Installationsanweisungen.
- Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann eine Fachkraft einstellen.

WARNUNG

Verletzung



Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die am Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Möglicher Sachschaden

- Frost kann das Gerät und die angeschlossene Armatur zerstören. Schützen Sie das Gerät und die Armatur vor Frost.
- Warnung - Um die Sicherheit dieses Geräts zu gewährleisten, muss es gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert, betrieben und gewartet werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruk aus. Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
 - Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
 - Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
 - Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.
- Das Anschließen des Gerätes über eine externe Schaltvorrichtung wie beispielsweise eine Zeitschaltuhr verursacht ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers. Das Gerät darf nicht mit einem Stromkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.
- Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.
- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Produkts beeinträchtigen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Originalzubehör.

4 Gerätebeschreibung

4.1 Funktionsweise

Das offene (drucklose) Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer Entnahmestelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt. Es darf nur mit einer drucklosen Armatur eingesetzt werden.

4.2 Lieferumfang

Mit dem Gerät wird geliefert:

- Wandaufhängung
- Bohrschablone

4.3 Notwendiges Zubehör

Für die drucklose Betriebsweise des Gerätes muss eine geeignete, drucklose Armatur eingesetzt werden. STIEBEL ELTRON bietet ein breites Sortiment an geeigneten Armaturen an.

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

HINWEIS

Sachschaden



Das Wasser im Gerät kann gefrieren und durch die Ausdehnung den Behälter und die Anschlüsse beschädigen.

- ▶ Installieren Sie das Gerät nur in einem frostfreien Raum.

HINWEIS

Sachschaden



- ▶ Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.

HINWEIS

Sachschaden



Das Gerät ist für die Übertischmontage vorgesehen.

- ▶ Bei der Montage müssen die Wasseranschlüsse des Gerätes nach unten zeigen.



Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

HINWEIS

Sachschaden

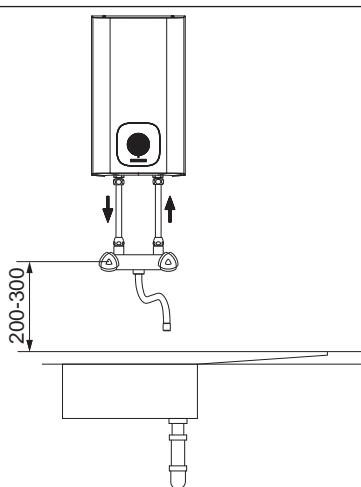


Die höchstzulässige Länge der Verbindungsrohre (von der Armatur zum Gerät) beträgt 1 m.

Bei Verbindungsrohren >1 m:

- ▶ Installieren Sie in der Überlaufleitung einen Aufsatz-Rohrbelüfter.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

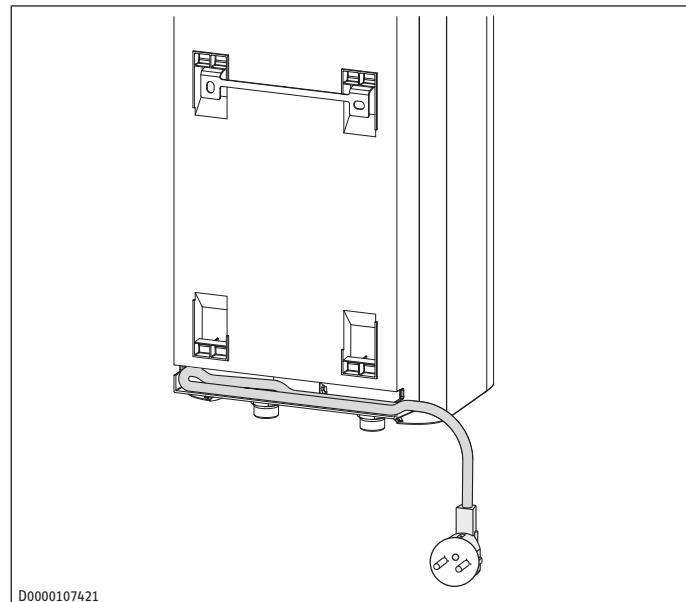


D0000107420

5.2 Montage des Gerätes

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.

- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.
- ▶ Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



5.3 Wasseranschluss

HINWEIS

Sachschaden



Das Gerät kann undicht und funktionsunfähig werden.

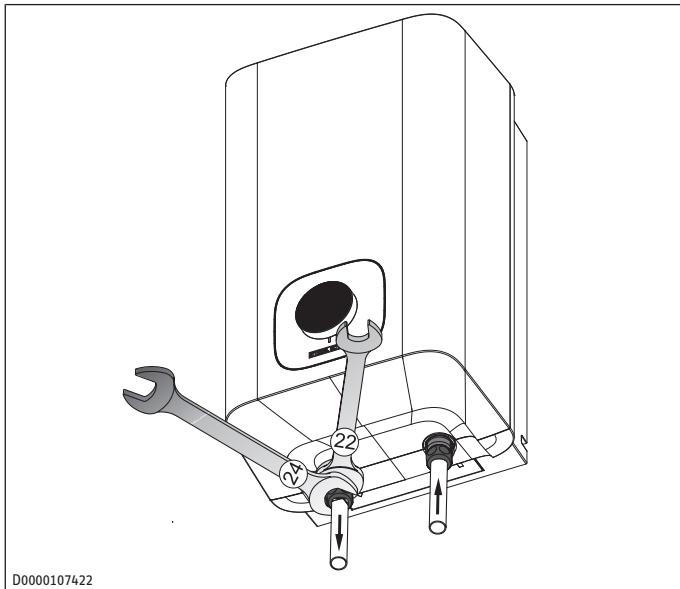
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe *Datentabelle* [▶ 9]).

- ▶ Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:

- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“

- ▶ **HINWEIS: Um die internen Anschlüsse des Gerätes nicht zu beschädigen, müssen Sie beim Festdrehen der Wasseranschlüsse mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.** Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.



WARNUNG



Stromschlag

Um einen Stromschlag bei Fehlfunktion des Gerätes zu vermeiden, muss das Gerät an einen Schutzleiter angeschlossen sein.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.

HINWEIS



Überspannung

Durch Überspannung können Schäden am Gerät entstehen und das Gerät kann zerstört werden.

- Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Stellen Sie den elektrischen Anschluss durch Einsticken des Schutzkontaktsteckers oder durch Festanschluss her.

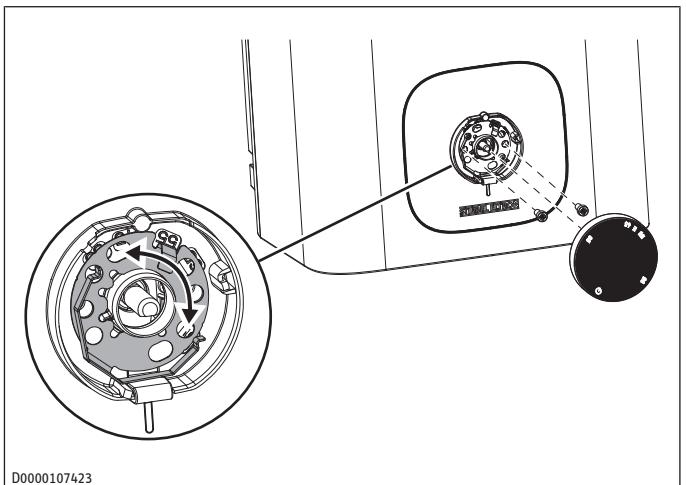
Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

OPF 5 Trend

Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker x

Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter x

6.3 Dauerhafte Temperaturbegrenzung einstellen



Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksschlag).
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- Lösen Sie die beiden Schrauben, die den Begrenzungsring im Gehäuse fixieren.
- Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten Temperaturbegrenzung wieder ein.
- Schrauben Sie den Begrenzungsring im Gehäuse fest.
- Stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (Linksschlag) wieder auf seine Achse.

6 Inbetriebnahme (Fachkraft)

- **HINWEIS:** Stellen Sie die Spannungsversorgung erst dann her, wenn das Gerät vollständig mit Wasser gefüllt ist!

WARNUNG

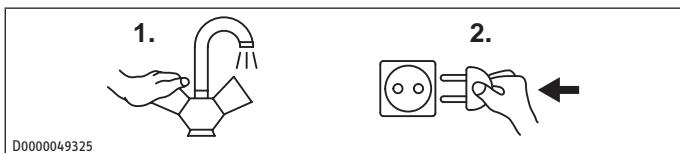


Stromschlag

Unsachgemäße Installation und Inbetriebnahme kann zu schweren Verletzungen führen.

- Die Inbetriebnahme darf nur durch eine Fachkraft unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

6.1 Gerät mit Wasser befüllen



- Öffnen Sie den Kaltwasserzulauf der Hausinstallation.
- Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.

6.2 Elektrischer Anschluss

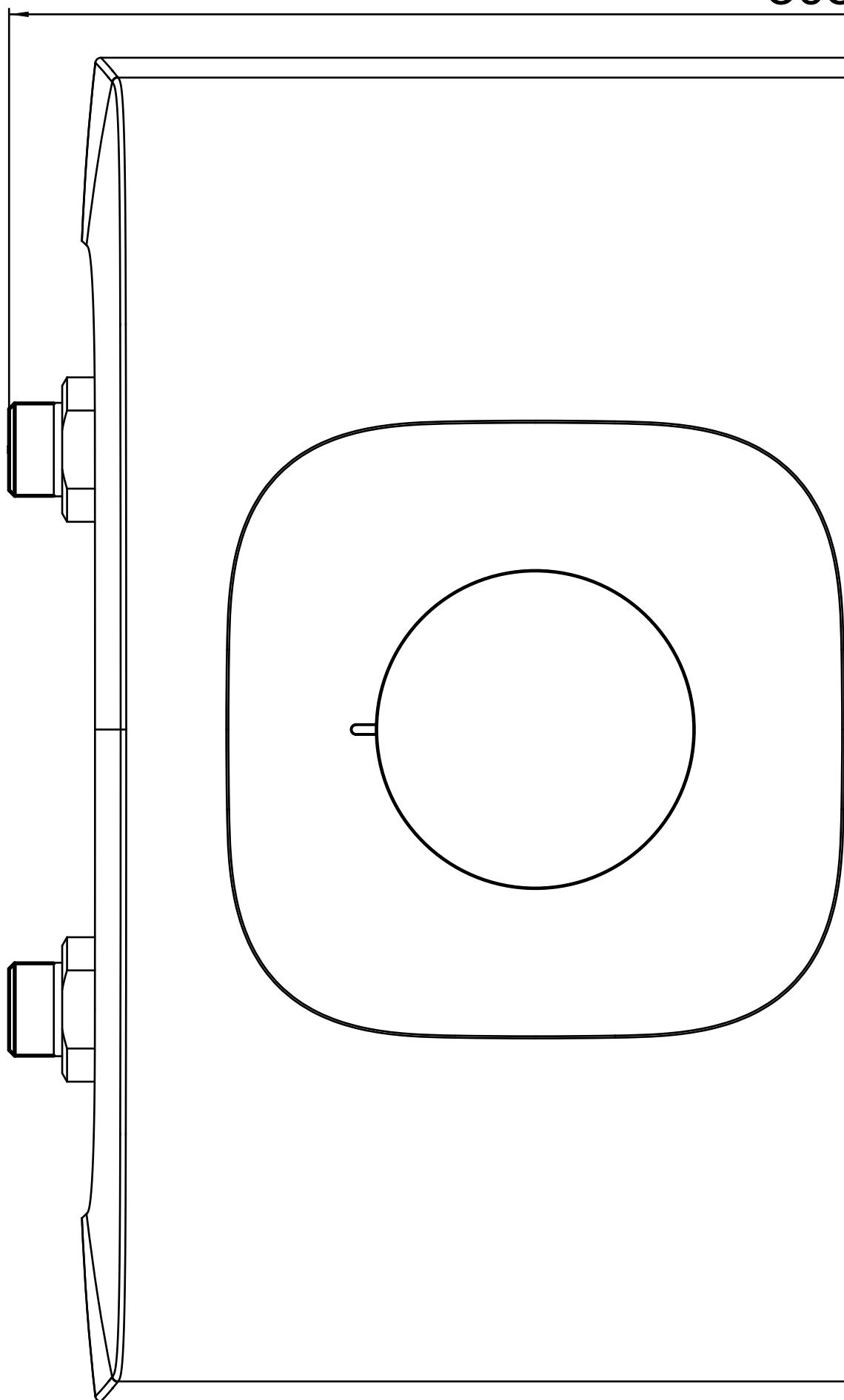
WARNUNG

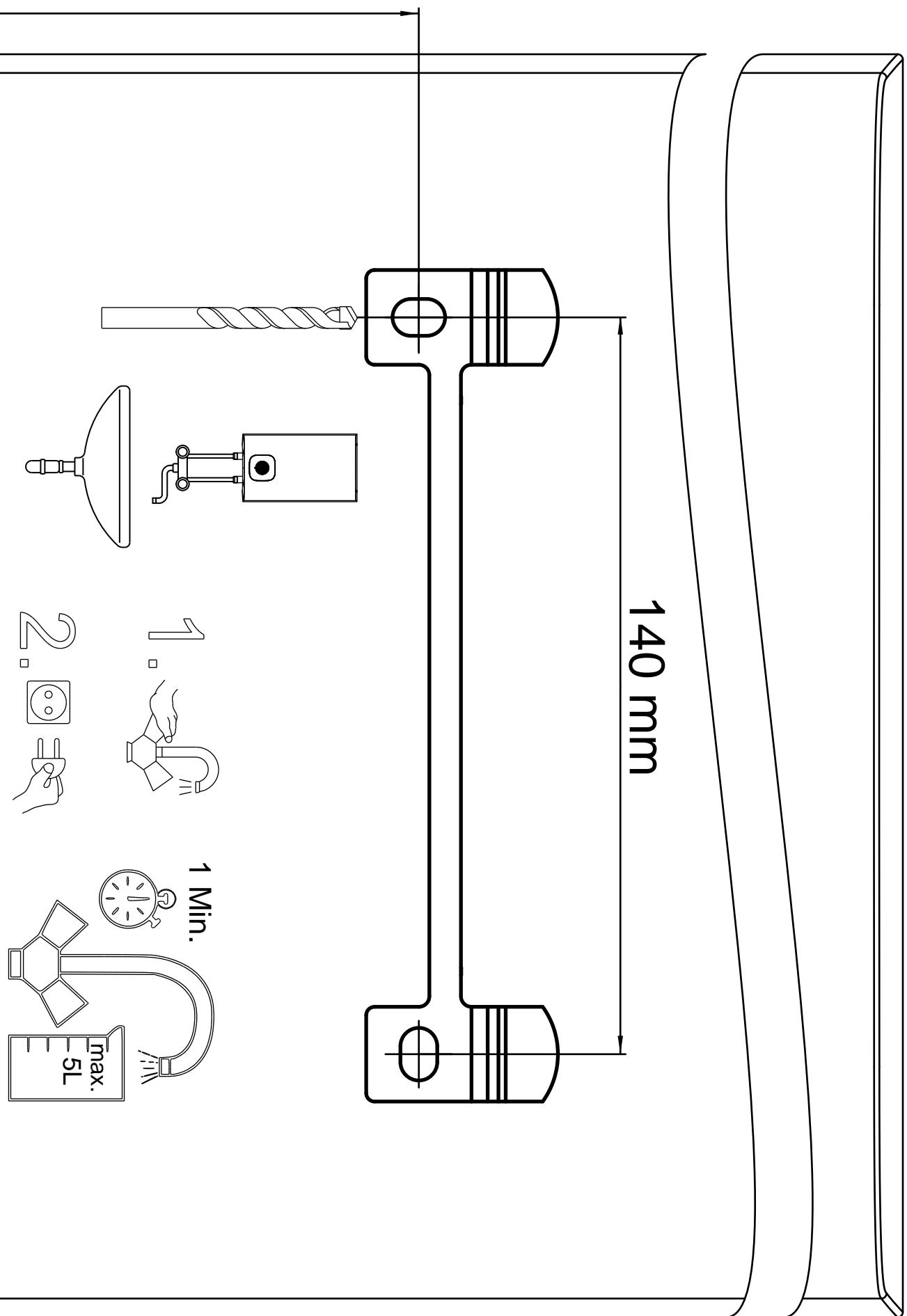


Stromschlag bei festem Anschluss des Gerätes an das Stromnetz

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanchluss getrennt werden können.

305 mm

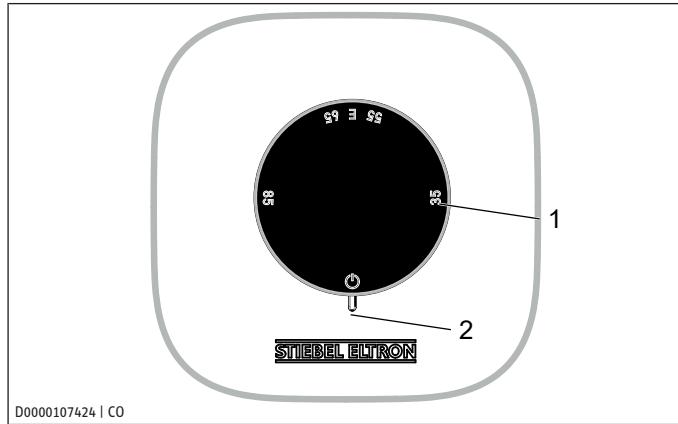




Montageschablone | Installation Template

7 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf (1) stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheiz- und Indexanzeige (2).



1 Temperatur-Einstellknopf 2 Aufheiz- und Indexanzeige

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

- ⌚ Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt
- E empfohlene Energiesparstellung ECO (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung
- 85 maximal einstellbare Temperatur

HINWEIS: Der Fachhandwerker kann eine dauerhafte Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen.

8 Reinigung

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Kalk setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper müssen deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Eine Fachkraft, die die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

- Zur Reinigung und Pflege des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

9 Wartung (Fachkraft)

WARNUNG



Stromschlag

- Gefahr der schweren Verletzung am offenen Gerät
 - Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.
- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

9.1 Gerät entleeren

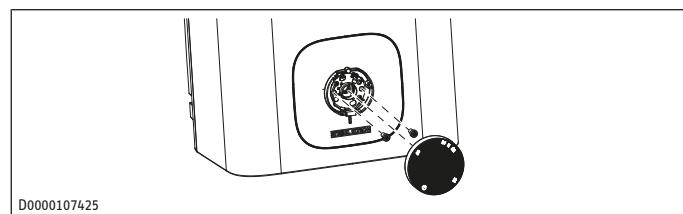
WARNUNG

Verbrennung

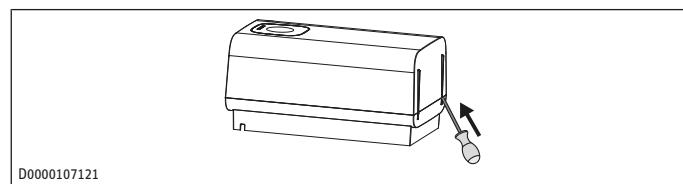
Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit austretendem Wasser.
- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
- Lösen Sie die Verschraubungen der Wasseranschlüsse.
- Nehmen Sie das Gerät von der Wandhalterung.
- Lassen Sie das Gerät mit den Wasseranschlüssen nach unten zeigend über einem Spülbecken leerlaufen.
- Schütteln Sie dabei das Gerät leicht, um das Leerlaufen zu unterstützen.

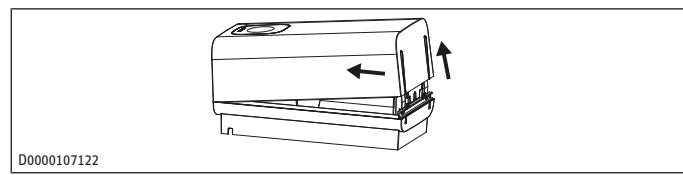
9.2 Gerät öffnen



- Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf nach links bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- Schrauben Sie die beiden Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- Ziehen Sie den Begrenzungsring ab.



- Führen Sie einen kleinen Schraubendreher in die Öffnungen an der Unterseite und heben Sie die Gerätekappe vorsichtig etwas auf.



- Schwenken Sie die Gerätekappe nach oben und nehmen Sie diese anschließend ab.

9.3 Gerät entkalken

HINWEIS: Behandeln Sie die Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln, da diese Mittel den Kunststoff angreifen können.

- Öffnen Sie das Gerät.
- Demontieren Sie den Heizflansch.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.

Störungsbehebung

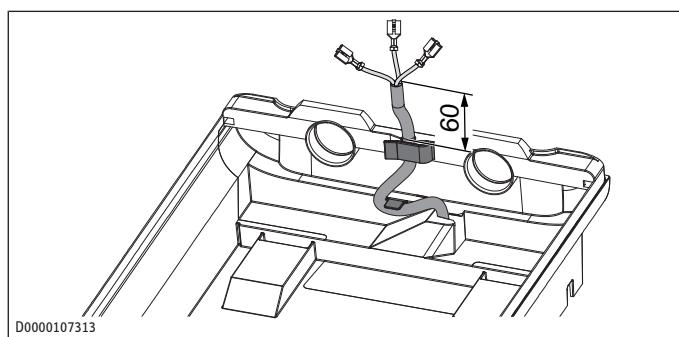
- Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.
- Führen Sie die Entkalkung entsprechend den Vorgaben des Entkalkungsmittelherstellers durch.
- Spülen Sie den Heizkörper nach der Entkalkung mit klarem Wasser. Bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

9.4 Schutzleiter prüfen (DGUV V3)

- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV V3) an einer Befestigungsschraube des Begrenzungsrings und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

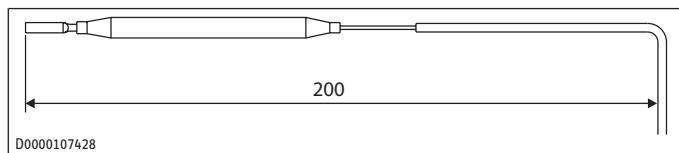
9.5 Anschlusskabel tauschen

HINWEIS: Das Anschlusskabel darf nur von einer Fachkraft mit einem originalen Ersatzteil ersetzt werden.



9.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers den Temperaturfühler in das Schutzrohr.
- Fixieren Sie den Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker.



10 Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf Linkssanschlag gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein.
	Am Gerät liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft entkalken.

- Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie eine Fachkraft.
- Teilen Sie der Fachkraft zur besseren und schnelleren Hilfe die Nummer vom Typenschild mit.

11 Störungsbehebung (Fachkraft)

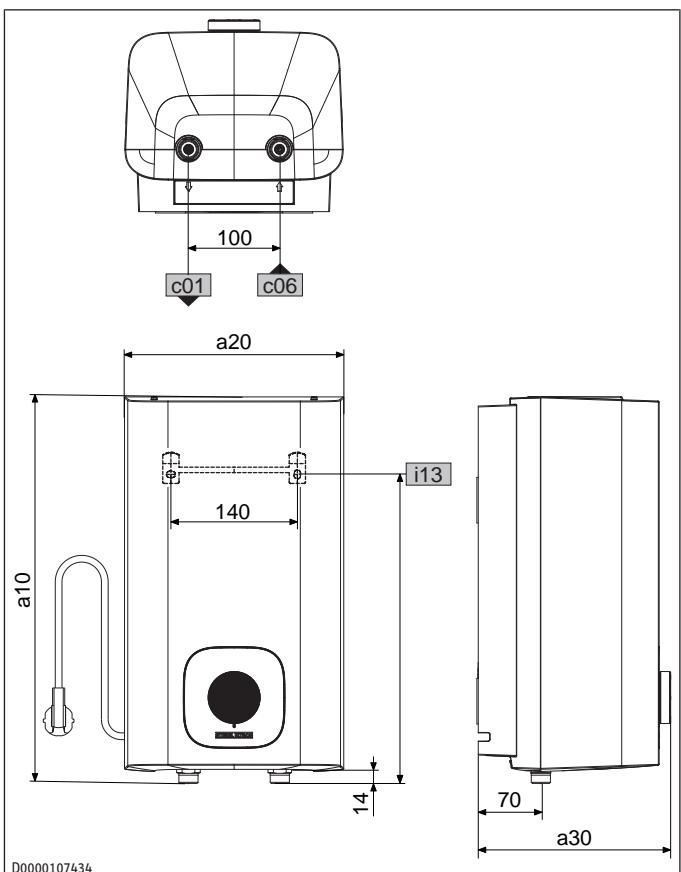
Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben, wird der Sicherheitstemperaturbegrenzer automatisch zurückgesetzt.
Laute Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

12 Außerbetriebnahme

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- Entleeren Sie das Gerät (siehe *Gerät entleeren* [► 7]).

13 Technische Daten

13.1 Maße und Anschlüsse 5 Liter Gerät

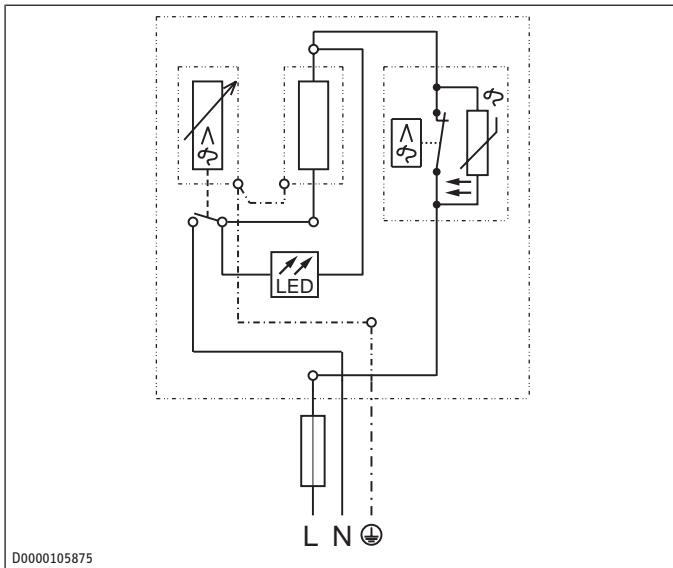


a10	Gerät	Höhe	mm 423
a20	Gerät	Breite	mm 240
a30	Gerät	Tiefe	mm 212
c01	Kaltwasserzu- lauf	Außengewinde	G 1/2 A

c06	Warmwasser- serauslauf	Außengewinde	G 1/2 A
i13	Wandaufhängung	Höhe mm	305

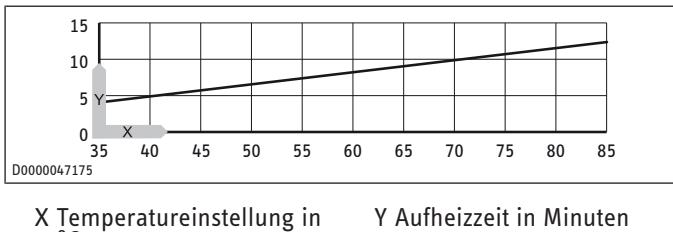
13.2 Elektroschaltplan

1/N/PE | 220 – 240 V



13.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



13.4 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

OPF 5 Trend		
204969		
Hersteller	STIEBEL ELTRON	
Lastprofil	XXS	
Energieeffizienzklasse	A	
Energetischer Wirkungsgrad %	38	
Jährlicher Stromverbrauch kWh	485	
Temperaturinstellung ab Werk °C	55	
Schalleistungspegel dB(A)	15	
Täglicher Stromverbrauch kWh	2,240	

13.5 Datentabelle

OPF 5 Trend		
		204969
Hydraulische Daten		
Nenninhalt	I	5
Mischwassermenge 40 °C (10 °C/ 65 °C)	I	9,3
Elektrische Daten		
Nennspannung 1	V	220
Nennspannung 2	V	230
Nennspannung 3	V	240
Nennleistung 1	kW	1,8
Nennleistung 2	kW	2,0
Nennleistung 3	kW	2,2
Nennstrom 1	A	8,3
Nennstrom 2	A	8,7
Nennstrom 3	A	9,1
Absicherung 1	A	10
Absicherung 2	A	10
Absicherung 3	A	10
Phasen	1/N/PE	
Frequenz	Hz	50-60
Einsatzgrenzen		
Temperaturinstellbereich	°C	35 – 85 °C
Maximal zulässiger Druck	MPa	0,0
Maximal Durchflussmenge	l/min	5
Energetische Daten		
Bereitschaftsstromverbrauch/24h	kWh	0,083
bei 38 °C		
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h	kWh	0,23
bei 65 °C		
Energieeffizienzklasse	A	
Ausführungen		
Schutzart	IP	IP24 D
Montageart		Übertisch
Bauart		Offen
Innenbehälter Werkstoff		Kunststoff
Werkstoff Wärmedämmung		EPS
Gehäusematerial		Kunststoff
Farbe		Weiß
Anschlüsse		
Wasseranschluss		G 1/2 A
Dimensionen		
Tiefe	mm	212
Höhe	mm	423
Breite	mm	240
Gewichte		
Gewicht	kg	2,9

14 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonder-service bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unzureichender Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und In-

stallationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwas Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben

auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

15 Umwelt und Recycling



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



- Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.
- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

